

WETTER**Heute.**

Überwiegend bewölkt, zwischendurch lockert es auf.

SEITE 32



GRAZ, DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2013

www.kleinezeitung.at

**KLEINE
ZEITUNG****THEMA****Der Geständige**

Knalleffekt im Prozess um Hypo-Vorzugsaktien für Prominente: Der frühere Bankmanager Josef Kircher legt ein Geständnis ab.

SEITEN 2/3

WEICHELBRÄUN

**Kettenrasseln am Krampustag****Lehrerstreik.** Eltern und Schüler müssen damit rechnen, dass die Lehrer im Streit um ein neues Dienstrecht noch vor Weihnachten in den Streik treten. In den AHS wird es bereits am 5. Dezember – dem Krampustag – zu zweistündigen Versammlungen kommen. **SEITEN 4/5, 8**

APA/GINDL

STEIERMARK**Heißes Pflaster Graz.**

Die meisten Verbrechen pro Einwohner passieren in Graz, die wenigsten in Murau.

SEITEN 16/17

An der Uni hoch im Kurs.

Betriebswirtschaft, Jus und Lehramt sind die beliebtesten Studienrichtungen 2013.

SEITEN 20/21

IHR GELD**Erbe einkassiert.**

Wegen offener Pflegekosten fällt Enkelkind um Bausparvertrag der Oma um.

SEITE 38

SPORT**Nur Zuseher.**

Von Gareth Bale bis Zlatan Ibrahimovic: Stars, die bei der WM fehlen werden.

SEITEN 48/49

Wissen: Haifischhaut oder Mottenaugeneffekt: Ein neues Labor in Weiz bedruckt Hightech-Folien.

SEITEN 24/25

Graz ist auch bei Verbrechen Hauptstadt

So (un-)sicher ist die Steiermark: In Graz werden die meisten Verbrechen, in Murau die wenigsten verübt. Und in Radkersburg fallen die wenigsten Anzeigen an, weiß die Landesstatistik.

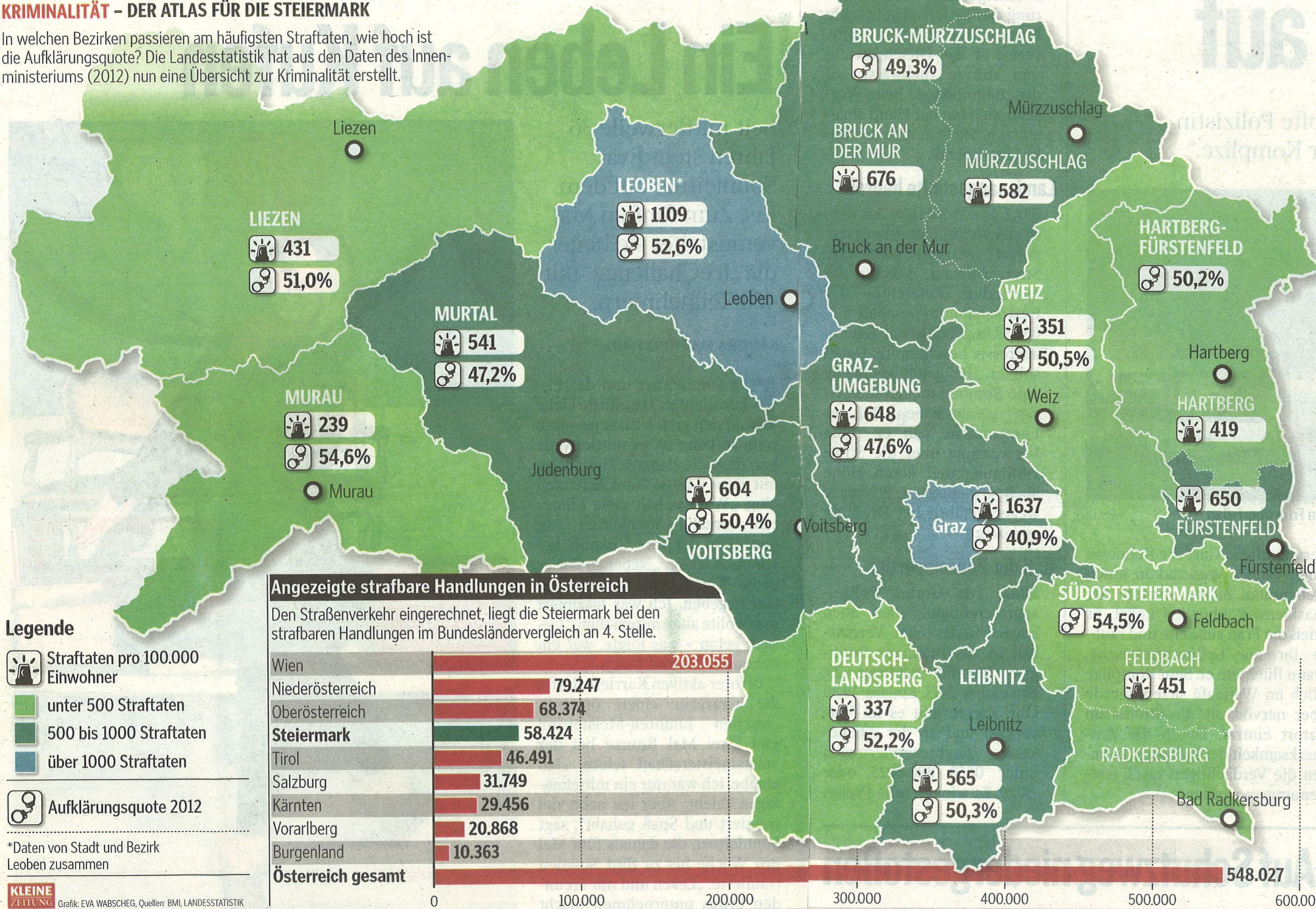
THOMAS ROSSACHER

Weiß doch jeder Polizeischüler: Sicherheit wird subjektiv wahrgenommen. Auch klar: Jede Statistik lässt Interpretationsspielräume offen. Dennoch zeichnen Martin Mayer und Landesstatistiker mit ihrem „Atlas“ aus Daten des Innenministeriums jetzt ein interessantes Bild der Kriminalität in der Grünen Mark. So haben die angezeigten Flle von 2011 auf 2012 leicht zugenommen: mit 53.438 Fllen, den Straßenverkehr nicht eingerechnet, liegt die Steiermark im Bundesländervergleich im Mittelfeld. Was die Verbrechen angeht – also Straftaten, auf die Gefängnis steht – ist Graz deutlicher Spitzenreiter. Dort liegt die Häufigkeit bei 1637 Straftaten pro 100.000 Einwohner. Das ist – wieder auf 100.000 Einwohner gerechnet – mehr, als die Steiermark beispielsweise Vereine vorweist. Aber nur etwa ein Zehntel der Straftaten von Frankfurt.

„Im sterreichschnitt liegen wir gut“, meint Vize-Landespolizeidirektor Manfred Komericky.

KRIMINALITÄT – DER ATLAS FÜR DIE STEIERMARK

In welchen Bezirken passieren am häufigsten Straftaten, wie hoch ist die Aufklärungsquote? Die Landesstatistik hat aus den Daten des Innenministeriums (2012) nun eine Übersicht zur Kriminalität erstellt.



AKTUELLES AUS DEN REGIONALTEILEN

Naturschutzprojekt

AUSSEERLAND. Die Bundesforste haben ein umfangreiches Projekt zur Wald- und Artenvielfalt im Steirischen Salzkammergut gestartet. Damit will man in den nächsten sechs Jahren den Lebensraum für seltene Tiere massiv verbessern. Kostenpunkt: sechs Millionen Euro.

Die Kinderfreunde möchten die Welt verändern

Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte präsentierten die Kinderfreunde Steiermark in Köflach die Kampagne „Verändern wir die Welt“. Dabei durften Kinder Wünsche, wie man ihre Welt verbessern könnte, auf einen Zettel schreiben. Diese landen wiederum auf dem Schreibtisch des Köflacher Bürgermeisters Wilhelm Zagler. In einem Jahr wird evaluiert, was davon umgesetzt wurde.

Die Berichte in voller Länge finden Sie in den zehn Regionalteilen unter www.kleinezeitung.at/regionen

Für den Ernstfall

HOHENAU/RAAB. Für ihren UNO-Einsatz im Libanon als Transporteinheit probten Bundesheersoldaten gestern in Hohenau/Raab. Österreich stellt eine Transporteinheit mit 160 Soldaten und Soldatinnen, eine Gruppe wird im Dezember abreisen und sechs Monate bleiben.



40 Soldaten des Bundesheeres bereiteten sich in Hohenau/Raab auf ihren Einsatz im Libanon vor

INTERVIEW

„Nicht schämen“

Vizepolizeichef über Quoten.

Herr Vize-Landespolizeidirektor, Anzeigen und Straftaten nehmen laut „Kriminalittsatlas“ in der Steiermark leicht zu. Wo liegen die Schwerpunkte heuer?
MANFRED KOMERICKY: berall, wo der Bürger betroffen ist. Nicht nur saisonbedingt stehen Einbrüche im Mittelpunkt. Wir setzen mehr Streifen ein, verstärken Tatortarbeit und Analyse. Auch der Trend zu Cybercrime hält in der Steiermark an.

Graz ist in puncto Kriminalität deutlicher Spitzenreiter...
KOMERICKY: Weil es eben die zweitgrößte Stadt Österreichs ist. Bei Einbrüchen sind es die Ballungszentren oder die Orte, die Täter schnell erreichen und wieder verlassen können.

Manfred Komericky, Landespolizeidirektion BMI



Viele Steirer haben den Eindruck, dass die Gewalt zunimmt.
KOMERICKY: Das gilt wohl für Raub oder bei Auseinandersetzungen. Früher wurde bei einer Rauferei auf den am Boden Liegenden nicht eingetreten.

Wie beurteilen Sie die Aufklärungsquote von knapp 47 Prozent in der Steiermark?
KOMERICKY: Wir liegen gut, die Quote ist über dem Österreich-Durchschnitt und eine der besten im Bundesländervergleich. Die steirische Polizei ist motiviert und professionell. Wir müssen uns nicht schämen.

PAGRO DISKONT gültig von 21.11. bis 27.11.2013
Angaben über Artikel und Preise vorbehaltlich Druck & Satzfehler. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. www.pagro.at

2014 KANN KOMMEN!

Terminkalender „Premium“
• 144 Seiten
• Größe: 9 x 14 cm

je **9,95**

PAGRO Tischkalender TOP QUALITÄT GÜNSTIGER
• Wochenplaner: 6-spaltig
• Schulferien-Termine
• Jahresübersicht 2014/2015
• Größe: 17 x 24 cm € 2,99 oder DIN A4 € 3,99

70% WENIGER CO.

Tagesabreißkalender
• versch. Gren

ab **2,99** ab **1,49**

IHR MARKT FÜR PAPIER, BÜRO UND HAUSHALT